

# Arbeiter Sport

## Turnspiele

Resultate vom 13. März 1927.

**Friedrichstadt 1 - Köhlig 1 8:1 (2:1).** Fr. war von Anfang die Ende überlegen. R. spielte etwas hart, der Torwächter leistete vorzügliche Arbeit.

**Costa 1 - Köhlig 1 7:3.** Die T. zeigten sich von der besten Seite. T. entsprach nicht den Erwartungen.

**Ottendorf 1 - Köhlig 1 7:1 (4:0).** Wie vorausgesetzt, hatte A. auf dem Ottendorfer Wähe schweren Stand, und so kam obiges Resultat zustande.

**Reichstadt 1 - Oberhermsdorf 1.** Oberhermsdorf zog es vor, den Gegner im Stiche zu lassen.

**Canndorf 1 - Köhlig 1 3:3** abgebrochen.

**Dresden 1885 2 - Köhlig 1 4:2 (2:1).** Beide Mannschaften spielten sehr verhalten. A. mit 8 Mann spielend, verstand sich sehr gut durchzusetzen, doch die Verteidigung verzögerte die meisten Angriffe.

**Untere Mannschaften: Fortschritt 1 - Köhlig 1 7:2.** Friedrichstadt 2 - Costa 2 13:1. Köhlig 2 - Köhlig 1 9:3. Heidenau 1885 - Köhlig 1 5:4.

**Jugend: Fortschritt 1 - Canndorf 1 1:1.** Friedrichstadt 1 - Köhlig 1 3:1. Costa 1 - Köhlig 1 0:1. DSV 1 - Köhlig 1 1:2.

**Spielerinnen: Friedrichstadt 1 - Dresden 1885 1 2:0 (0:0).** 1885 enttäuschte, vor allem die Stürmerreihe zeigte keine besonderen Leistungen. R. konnte gut gefahren.

**Köhlig 1 - Köhlig 1 2:0 (1:0).** Ein hartes Spiel. R. ließ leider nicht die nötige Energie erkennen, sonst wäre das Spiel interessanter geworden.

**Fortschritt 1 - Köhlig 1 5:1 (2:1).** Die F. entspuppten sich als ein wirkliches Team. R. war nicht zu unterkühlen, doch bei ihnen fehlte der nötige Torhüter.

**Köhlig 1 - Köhlig 1 0:3 (0:1).** Unerwartet wurde F. von A. geschlagen. A. war aus im Schwung.

**Mitglieder: Köhlig 1 - Köhlig 1 13:3 (5:1).** F. mit Erfolg spielend, dadurch geschwächt, können sie R. keinen großen Widerstand leisten. Der Wechsel des T. Torhüters brachte die große Niederlage.

**Canndorf 1 - Köhlig 1 3:3 (2:3)** abgebrochen. Ein schönes Spiel war zu erwarten, wurde jedoch durch den dem Spiele nicht gemachten Schiedsrichter verzögert. Wegen Herausgehen eines Linienrichters wurde das Spiel abgebrochen.

**Handball: Köhlig 1 - Köhlig 1 8:0.** Der Meisterhaftigkeitswettbewerb war im ganzen Spiel überlegen. Das hohe Resultat verhalf aber der R. Torwart.

**3. Bezirk, Turnspielverein Glauchener Grund, 13. März.** Der Spielbericht war mäßig. Colmannsdorf 1 konnte gegen Köhlig 1 am Sonntag ein knappes 5:4 erzielen. Gitterler 1 - Köhlig 1 11:1. Der Torwächter von Köhlig 1 verhielt sich sehr ruhig. Oberhermsdorf - Köhlig 1 spielten 2:2. Colmannsdorf wollte in Jöhahwitz und konnte einen Sieg von 7:1 erzielen. Das Resultat entspricht dem Spielverlauf. Köhlig 1 spielte ebenfalls in Jöhahwitz und verlor 4:1. Handball: Köhlig 1 - Köhlig 1 2:3. Köhlig 1 - Köhlig 1 1:2. Köhlig 1 - Köhlig 1 0:2. Köhlig 1 - Köhlig 1 0:4.

**Handball: Köhlig 1 - Köhlig 1 2:3.** Köhlig 1 - Köhlig 1 0:4.

**Handball: Köhlig 1 - Köhlig 1 2:3.** Köhlig 1 - Köhlig 1 0:4.

**Handball: Köhlig 1 - Köhlig 1 2:3.** Köhlig 1 - Köhlig 1 0:4.

**Handball: Köhlig 1 - Köhlig 1 2:3.** Köhlig 1 - Köhlig 1 0:4.

**Handball: Köhlig 1 - Köhlig 1 2:3.** Köhlig 1 - Köhlig 1 0:4.

**Handball: Köhlig 1 - Köhlig 1 2:3.** Köhlig 1 - Köhlig 1 0:4.

**Handball: Köhlig 1 - Köhlig 1 2:3.** Köhlig 1 - Köhlig 1 0:4.

**Handball: Köhlig 1 - Köhlig 1 2:3.** Köhlig 1 - Köhlig 1 0:4.

**Handball: Köhlig 1 - Köhlig 1 2:3.** Köhlig 1 - Köhlig 1 0:4.

**Handball: Köhlig 1 - Köhlig 1 2:3.** Köhlig 1 - Köhlig 1 0:4.

**Handball: Köhlig 1 - Köhlig 1 2:3.** Köhlig 1 - Köhlig 1 0:4.

**Handball: Köhlig 1 - Köhlig 1 2:3.** Köhlig 1 - Köhlig 1 0:4.

**Handball: Köhlig 1 - Köhlig 1 2:3.** Köhlig 1 - Köhlig 1 0:4.

**Handball: Köhlig 1 - Köhlig 1 2:3.** Köhlig 1 - Köhlig 1 0:4.

**Handball: Köhlig 1 - Köhlig 1 2:3.** Köhlig 1 - Köhlig 1 0:4.

**Handball: Köhlig 1 - Köhlig 1 2:3.** Köhlig 1 - Köhlig 1 0:4.

**Handball: Köhlig 1 - Köhlig 1 2:3.** Köhlig 1 - Köhlig 1 0:4.

**Handball: Köhlig 1 - Köhlig 1 2:3.** Köhlig 1 - Köhlig 1 0:4.

**Handball: Köhlig 1 - Köhlig 1 2:3.** Köhlig 1 - Köhlig 1 0:4.

**Handball: Köhlig 1 - Köhlig 1 2:3.** Köhlig 1 - Köhlig 1 0:4.

**Handball: Köhlig 1 - Köhlig 1 2:3.** Köhlig 1 - Köhlig 1 0:4.

**Handball: Köhlig 1 - Köhlig 1 2:3.** Köhlig 1 - Köhlig 1 0:4.

**Handball: Köhlig 1 - Köhlig 1 2:3.** Köhlig 1 - Köhlig 1 0:4.

**Handball: Köhlig 1 - Köhlig 1 2:3.** Köhlig 1 - Köhlig 1 0:4.

**Handball: Köhlig 1 - Köhlig 1 2:3.** Köhlig 1 - Köhlig 1 0:4.

**Handball: Köhlig 1 - Köhlig 1 2:3.** Köhlig 1 - Köhlig 1 0:4.

**Handball: Köhlig 1 - Köhlig 1 2:3.** Köhlig 1 - Köhlig 1 0:4.

**Handball: Köhlig 1 - Köhlig 1 2:3.** Köhlig 1 - Köhlig 1 0:4.

**Handball: Köhlig 1 - Köhlig 1 2:3.** Köhlig 1 - Köhlig 1 0:4.

**Handball: Köhlig 1 - Köhlig 1 2:3.** Köhlig 1 - Köhlig 1 0:4.

**Handball: Köhlig 1 - Köhlig 1 2:3.** Köhlig 1 - Köhlig 1 0:4.

**Handball: Köhlig 1 - Köhlig 1 2:3.** Köhlig 1 - Köhlig 1 0:4.

**Handball: Köhlig 1 - Köhlig 1 2:3.** Köhlig 1 - Köhlig 1 0:4.

**Handball: Köhlig 1 - Köhlig 1 2:3.** Köhlig 1 - Köhlig 1 0:4.

**Handball: Köhlig 1 - Köhlig 1 2:3.** Köhlig 1 - Köhlig 1 0:4.

**Handball: Köhlig 1 - Köhlig 1 2:3.** Köhlig 1 - Köhlig 1 0:4.

**Handball: Köhlig 1 - Köhlig 1 2:3.** Köhlig 1 - Köhlig 1 0:4.

**Handball: Köhlig 1 - Köhlig 1 2:3.** Köhlig 1 - Köhlig 1 0:4.

**Handball: Köhlig 1 - Köhlig 1 2:3.** Köhlig 1 - Köhlig 1 0:4.

**Handball: Köhlig 1 - Köhlig 1 2:3.** Köhlig 1 - Köhlig 1 0:4.

**Handball: Köhlig 1 - Köhlig 1 2:3.** Köhlig 1 - Köhlig 1 0:4.

**Handball: Köhlig 1 - Köhlig 1 2:3.** Köhlig 1 - Köhlig 1 0:4.

**Handball: Köhlig 1 - Köhlig 1 2:3.** Köhlig 1 - Köhlig 1 0:4.

**Handball: Köhlig 1 - Köhlig 1 2:3.** Köhlig 1 - Köhlig 1 0:4.

**Handball: Köhlig 1 - Köhlig 1 2:3.** Köhlig 1 - Köhlig 1 0:4.

**Handball: Köhlig 1 - Köhlig 1 2:3.** Köhlig 1 - Köhlig 1 0:4.

Reinliche Volksschule, Organ der SPD, kann es heute noch mit den Grundrissen einer Arbeiterzeitung in Einklang bringen. Aber bürgerlichen Fußballsport und bürgerliches Rauborgeln zu berichten. Während die Arbeiterpartei einen in der Provinz die größten Scherereien macht, wenn sie Berichte zur Veröffentlichung einreichen. Es erübrigt sich, diesem Verhalten einer Arbeiterzeitung etwas hinzuzufügen.

Dazu wird weiter mitgeteilt, daß die Arbeiterzeitung, deren Redakteur Mitglied der SPD ist, es abgelehnt hat, diese Kritik zu bringen, da eine Kritik der Schleswig-Holsteinischen Volksschule zwar berechtigt sei, jedoch nur eine Richtung treffe. Die Zeitungen der SPD machten es nicht anders.

Der Redakteur der Arbeiterzeitung Kreuzburg ist ein Kommunistischer erster Güte. Er kann zwar seinen Beweis dafür erbringen, daß die kommunistische Parteipresse bürgerliche Sportberichte bringt, jedoch nicht dadurch zurück, derartige Äußerungen zu verbreiten. Er verfolgt damit als krammer Sozialdemokrat den öffentlichen Zweck, die Arbeiterpartei zu führen, die immer entscheidender gegen die Aufnahme von bürgerlichen Sportberichten in der SPD-Presse protestieren. Mit solchen Ablenkungsmanövern wird es dem Kreuzburg jedoch nicht gelingen. Der Schwanzel ist zu offensichtlich.

## Der 3. Reichskonferenz des Arbeiter-Radio-Klubs Deutschlands

Am 5. und 6. März tagte im Gemerischshaus in Berlin die 3. Reichskonferenz des Arbeiter-Radio-Klubs. Der Aufruf bewies, daß die Arbeiter-Radio-Bewegung auf dem Wege ist, eine außerordentliche Bedeutung zu gewinnen und ein Faktor zu werden, mit dem zu rechnen ist. Das bewiesen u. a. die Reden der geladenen Gäste, Komotin, Wien, vom freien Radio-Klub Österreichs, des Staatssekretärs a. D. Baake vom sog. Kulturbund und des Reichstagsabgeordneten Crippien von der Reichstagsfraktion der SPD.

Reichstagsabgeordnete hatte die Reichstagsfraktion der SPD gefordert, deren Vertreter durch den Parteitag in Essen am 2. September verhindert war. Die russischen Arbeiter-Amateure begrüßten die Konferenz durch den Moskauer Sender auf Welle 1450.

Die Tagung selbst bekannte sich zu den bisherigen Richtlinien der Parteipolitik und zur organisatorischen Zusammenarbeit mit allen anderen Kulturorganisationen der Arbeiterklasse.

Die Tagung selbst bekannte sich zu den bisherigen Richtlinien der Parteipolitik und zur organisatorischen Zusammenarbeit mit allen anderen Kulturorganisationen der Arbeiterklasse. Sie wandte sich in verärgelter Form gegen die einseitige Tendenz des Rundfunks und gegen die heutige Rundfunkgestaltung. Stellung genommen wurde gegen das Reichspostministerium, das bürgerlichen Rundfunkvereinen die Erlaubnis zum Betrieb von Kurzwellensendern erteilt hat, diese aber dem Arbeiter-Radio-Klub verweigert. Anträge, die die Verabschiedung der Rundfunkgesetze und die Befreiung Arbeitsloser und aller Körperbehinderten forderten, wurden angenommen. Ein Antrag, der die Umbenennung des Vereins in „Freier Radio-Klub“ verlangte, wurde abgelehnt, dafür die Benennung in „Arbeiter-Radio-Klub“ einstimmig beschlossen.

Die Reichstagsfrage wurde neu geregelt und der Bezug des neuen Rundfunks angelehnt empfohlen.

Die den zweiten Verhandlungstag abschließende Vorstandswahl ergab als 1. Vorsitzenden Baake, Berlin, und als zweiten Vorsitzenden Hoffmann, Schmargendorf.

Der Verein für volkstümlichen Wassersport, Abteilung Köhlig-Ost veranstaltet am Dienstag, dem 15. März, abends 8 Uhr ein erstes diesjähriges Wettkampfen im Ginkhabe. Die Leitung ist beehrt gewesen, ein Programm zusammenzustellen, das nicht nur Wettkämpfe im Schwimmen, sondern auch Frauenkämpfe, belehrende Rettungsvorfahrungen und einige weitere Einlagen enthält. Durch auf den Wasserflächen aufgestellten Tribünen wird es allen Zuschauern möglich sein die ganze Wasserfläche zu übersehen. Alle Freunde des Arbeiterschwimmports sind hierzu herzlich eingeladen. Den bürgerlichen Schwimmerinnen soll gesagt werden, daß die Arbeiterschwimmer ihre Volkstümlichkeit aussprechen.

**Arbeiter-Samariter-Kolonnen Groß-Dresden, Frauenabend.** Mittwoch, den 15. März findet im Volkswohlloft (Zubehörsaal) Eingang Schützenplatz ein wichtiger Vortrag statt. Frauen als Gäste willkommen.

**Arbeiter-Samariter-Kolonnen Freital, Gruppe Deuben.** Dienstag, den 15. März, 8 Uhr abends in der Halle.

**Verband Volksgesundheit, Dresden-N. und Köhlig.** 23. März, abds. 7 Uhr im Jugendheim, Oppelstraße 12. Experimentellabend des Gen. Forster in physikalischen und magnetischen Erscheinungen. 2. April in der Reichskrone, Bildhauerplatz, 18. Gründungsfeier, bestehend in Gesang, Konzert und

Kaff. Mitarbeiter: Mügl. der Staatsoper, vollbekleibtes Neubestellter, zum Tanz zwei Kapellen. Karten je 50 Pf. durch Vorbestellung erhaltlich.

**Arbeiter-Jugendklub, Bezirk Glauchener Grund.** Die diesjährige Jahresversammlung mußte wegen der Jugendweihen verlegt werden. Sie findet am Sonntag, dem 3. April, vorm. 10 Uhr im Rest für Kisten Volk, statt. Auf 80 Mitglieder ein Delegierter. Beiträge sind bis 20 März einzureichen. Am Sonntag, dem 20. März, 10 Uhr vormittags Ausübung im Köhlig-Gasthof, Freital-Döhlen. Jeder Bez.-Verein muß vertreten sein.

**Der Arbeiter-Operanten-Bund, Bezirk Dresden Industriegebiet,** veranstaltet einen Esperanto-Unterrichtskursus. Herr Studientrat Professor Lehmann, Oberlehrer, hat sich bereit erklärt die Leitung zu übernehmen. Der Kursus beginnt den 20. April in der Volkshochschule Freiburger Platz, Zimmer 40, abds. 7 Uhr und findet jeden Mittwoch statt. Als Kursusbeitrag haben die Teilnehmer nur die Zimmermiete aufzubringen. Anmeldungen werden noch vom Distriktsrat, Gen. P. Köderitz, Thandierstraße 6, entgegengenommen.

## Veranstaltungskalender

**Kommunistische Partei**  
Stadtteil Berlin. Der Kulturklub wird fortgesetzt. Die nächsten Abende finden statt: 17. und 24. März (Donnerstag). Lokal: Köhlig-Gasthof. Ref.: Hoop. Beginn jedesmal 7:30 Uhr.

**Dienstag, den 15. März:**  
Zentrum 1. 7:30 Uhr wichtige Funktionärssitzung im Büro der JKB, Köhlig-Gasthof. Alle Funktionäre müssen anwesend sein.

**Mittwoch, den 16. März:**  
Gewerkschaftsfraktion Köhlig. 10 Uhr vorm. wichtige Sitzung im bekannten Lokal.

**Jugendgruppe Köhlig.** 7:30 Uhr Mitgliederversammlung im Gasthof Köhlig. Alle haben zu erscheinen!

**Neuköhlig-Werk.** 7:30 Uhr Fortsetzung der Reichskonferenz im Bürgerhof. Nur Delegierte der Reichskonferenz dürfen teilnehmen. Fragenbeantwortung mitbringen.

**Kommunistischer Jugendverband**  
Dienstag, den 15. März:  
Saubegab. 7 Uhr abends bei Gen. Martin Funktionärssitzung.

**Mittwoch, den 16. März:**  
Saubegab. 7:30 Uhr in Weiners Restaurant Gruppenabend. Thema: Märzkampf.

**Gruppe Köhlig.** Fortsetzung des Grundwissenskursus bei Gen. E. Köhlig, Köhlig-Gasthof, Köhlig-Gasthof. Beginn 7:30 Uhr. Alle Genossen haben zu erscheinen.

**Köster Frontkämpferbund**  
Untergan Zittau. Alle achtstündigen Fragebogen vom Restort Geg. sind sofort an die Leitung einzuliefern.

**Dienstag, den 15. März:**  
Abt. 1, Zug 3. Im Köhlig-Gasthof Jugendabend. Offiziell.

**Mittwoch, den 16. März:**  
Landsburg Groß-Dresden. 7 Uhr abends im Bürgergarten in Köhlig Verhandlungssitzung.

**Freitag, den 18. März:**  
Christ. 8 Uhr: Schulungskursus im Grünen Baum. Referent: Die inner- und außenpolitische Lage.

**Köster Frauen- und Mädchen-Bund**  
Donnerstag, den 17. März:  
Köberberg. 7:30 abends im Deutschen Haus Generalsversammlung. Referentin vom Bau anwesend.

**Verband für Freizeitsport und Feuerbekämpfung G. B.**  
Donnerstag, den 17. März:  
Gruppe Köhlig. 7:30 Uhr Mitgliederversammlung im Jugendheim, Köhlig-Gasthof. Köhlig-Gasthof, Köhlig-Gasthof. Referent: Mitglieder der SPD, die sich anschließen wollen, als Gäste willkommen.

**Proletarische Freizeiter**  
Mittwoch, den 16. März:  
Bildhauerplatz. 7:30 Uhr im Hotel Goldne Sonne öffentliche Volksschulung. Gen. Edwin Köhlig, Zittau, spricht: „Sollen unsere Kinder „Christen“ oder „Juden“ werden?“ Eltern sind hierzu besonders eingeladen.

**Zittau.** 4:30 Uhr Kanfendebatten in der Schule an der Kur.

**Sonntag, den 20. März:**  
Zittau. 9:30 Uhr vorm. findet in der Schultenhalle der Schule an der Kur die Jugendfeier statt. Eintritt 80 Pf., Erwerblos 50 Pf.

## Der Redakteur der Arbeiter-Turn-Zeitung als Schwindler entlarbt

Die hampurger Volksschule vom 14. Februar bringt die Notiz eines Arbeiterkorrespondenten, die sich mit der Aufnahme von bürgerlichen Sportberichten in der SPD-Presse beschäftigt. Es heißt dort:

„Das Protokoll vom Bundestag des Arbeiter-Turn- und Sportbundes, der im vergangenen Sommer in Hamburg tagte, führte Genosse Schwalbe, Dresden, unter anderem folgendes aus: In Sachen bringt nicht ein einziges SPD- oder KPD-Blatt bürgerliche Sportberichte, aber anderswo steht es noch traurig damit.“ (Zitat: „Wo denn?“) Da aus dem Protokoll nicht ersichtlich ist, ob der Wissensbuck des Zentralrats gefüllt wurde und somit leicht die Auffassung entstehen konnte, daß es im übrigen Deutschland ebenso ist, stelle ich folgenden fest: Die in Kiel erscheinende Schleswig-Hol-

**Dresdener Volksbühne E. V.**  
**15. Sinfonie-Konzert**  
Morgen Mittwoch, 16. März, 7:30 Uhr, Gewerbehaus  
Leitung: Eduard Steinhilber. (Orchester: Dresdener Philharmonie)  
1. Beethoven, Sinfonie, Harold in Italien. Solobratsche: Herbert  
2. Mendelssohn, Sinfonie in spanischen Gärten. Symphonie.  
3. Liszt, Mazurka. Symphonie. Uebung.  
Aufgeregten Mitgliedern 7001 - 7100, 1 - 800 und  
Anrecht G

**Brauchen Sie ein Fahrrad?**  
Wenn ja, besichtigen Sie bitte unverbindlich mein Lager  
**Pirna, Braustraße 6**  
Sie finden bei mir alles, auch der vornehmste Geschmack kann Befriedigung finden. Meine Preise sind konkurrenzlos  
**Richard Noack**

**Die Feuvag druckt alles**  
Spezialdruck: Plakate  
Dresden-A. Köhlig-Gasthofstraße

Kaiser Auszug Mehl  
Hart Weizen Grieß  
T. BIENERT DRESDEN Hafenumühle Hofmühle  
Kinder Weizen Grieß  
Haushalt Weizen Mehl

**Frische Oldenburger Landeier**  
**Stück 12 Pfennig**  
gibt ab in allen Verteilungsstellen  
**Konsumverein Vorwärts**  
Abgabe nur an Mitglieder

**Theater am Wasaplatz**  
Die Gemahnen, am 16. März, täglich 8 Uhr  
**Der Wauwau**  
Eine lustige Komödie in 4 Akten von Schiller und Deigelt, deutsch von Sommer  
Zentrale: Adolph Köber

**Bettledern-Reinigung mit elektr. Betrieb (hygienisch)**  
**Marie Steiner**  
Meißen, Bloßentweg 2

**+ Sind Sie leidend?**  
Gebrauchen Sie eine Krätzer!  
Mengenrabatt erwerbslos. Gewissenhafte Beratung ist Ihnen sicher.  
**Wm. Urban, Zittau, Rossplatz 17.**

**Fahrräder**  
nur erstklassige Marken, zu bedeutend herabgesetzten Preisen  
**Nähmaschinen**  
äußerst preiswert. - Größtes Lager am Platze. - Feilzahlung gestattet! Bestensgerichtetes Reparaturwerkstatt! Eigene Schweißerei und Dreherei - Spez.: Rahmenröhre, Emailieren und Vernickeln solid und preiswert  
**W. Haak, Copitz, am Rathaus**